Chemotaktische Aktivität

H. Renz¹ und B. Gierten²

¹Institute of Laboratory Medicine and Pathobiochemistry, Molecular Diagnostics, Philipps University Marburg, University Hospital Gießen and Marburg GmbH, Marburg, Deutschland

²Institut für Medizinische Diagnostik GmbH, Immunologie, Bioscientia, Ingelheim, Deutschland

Physikalisch-chemisches Prinzip Patienten-Granulozyten werden mittels eines Chemoattractants zur Chemotaxis angeregt. Als Testergebnis werden die Absolut- oder Prozentzahlen der zum Chemoattractant gewanderten Granulozyten ermittelt.

Untersuchungsmaterial Heparin-Blut.

Instrumentierung Keine.

Fehlermöglichkeit

- Blutprobe mit Gerinnseln
- Ungeeignete Komplementquelle oder bakterielles Peptid als Chemoattractant
- Fehler bei Färbung und Zählung der eingewanderten Granulozyten

Praktikabilität – Automatisierung – Kosten Keine Automatisierung möglich.

Bewertung – Methodenhierarchie (allg.)

- Schwer zu standardisierender manueller Test
- Bedarf großer Erfahrung des Untersuchenden

Literatur

Rich R (1996) Clinical immunology. Principles and practice. Mosby, St. Louis, S 2135